



<https://blz.li/45eb>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 05.10.2018 um 16:00 von Redaktion LeineBlitz

Landesliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** kann den Sieg-Hattrick innerhalb einer Woche schaffen. Nach den Erfolgen gegen den MTV Almstedt am Sonntag und den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide Mittwoch könnte beim VfL Bückeburg Sonnabend (16 Uhr) der dritte Sieg in sieben Tagen gefeiert werden. "Es wird aber sehr schwer für uns. Die Bückeburger verfügen über eine erfahrene Mannschaft mit offensiven Qualitäten. Sie haben zuletzt keine guten Ergebnisse erzielt und werden sicherlich darauf brennen, gegen uns Wiedergutmachung zu betreiben. Für uns wird es darum gehen, in der Defensive kompakt und stabil zu stehen. Wir wollen unsere Spielidee durchsetzen und dort punkten", sagt SC-Trainer Semir Zan. Personell gibt es keine größeren Sorgen, lediglich der Einsatz von Julian Hyde ist noch fraglich. Der Abwehrspieler hatte am



**Dennis Kutzner (links im Bild) ist mit der SV Arnum Sonntag bei der SG 05 Letter im Bezirksliga-Einsatz.**

Mittwoch einen Schlag auf das Sprunggelenk bekommen und konnte gestern nicht trainieren. Nach der Niederlage am Mittwoch gegen den TuS Sulingen geht es für den **TSV Pattensen** ab sofort um den Klassenerhalt. "Es gibt jetzt keine Ausreden mehr. Wir müssen punkten, egal gegen wen", sagt TSV-Trainer Tobias Brinkmann vor dem schweren Auswärtsspiel beim Titelfavoriten SV Ramlingen/Ehlershausen. Die Mannschaft müsse nun ihre kämpferische Seite zeigen, um in Ramlingen bestehen zu können. Philipp Hoheisel wird voraussichtlich verletzt ausfallen. "Bei uns wird ab sofort ein anderer Wind wehen. Ich hoffe, dass wir das am Sonntag schon in Punkte umsetzen können", sagt Brinkmann. Der **Koldinger SV** wird in der Bezirksliga 3 auch Sonntag beim TSV Luthe wieder personell rotieren müssen. Francisco Pulido-Leon ist im Urlaub, verletzt fallen Hassan Jaber, Marvin Krüger und Imad Saadun aus. Spielertrainer Michael Jarzombek wird deshalb wieder in den Kader rücken. "Bis zur Winterpause haben die Ergebnisse für mich nicht die oberste Priorität. Wir wollen uns weiter einspielen und weiterentwickeln. Mittlerweile können wir im Spiel mehrere Systeme spielen und wollen jetzt den nächsten Schritt gehen", sagt Jarzombek. Den TSV Luthe kennt der KSV schon aus der ersten Bezirkspokalrunde, da behielten die Koldinger 2:1 die Oberhand. "Der Gegner ist für mich wie ein angeschlagener Boxer. Wir müssen aufpassen, das wir deren Stärken nicht zur Geltung kommen lassen. Insgesamt stehen wir momentan gut da und wollen auch in Luthe punkten", sagt Michael Jarzombek. In der Bezirksliga 2 fährt die **SV Arnum** Sonntag zur SG 05 Letter. Die 05er belegen in der Tabelle aktuell den Abstiegsrelegationsplatz, nicht zuletzt deshalb ist von ihnen erhöhter Einsatz zu erwarten. Die Gäste dagegen warten in dieser Saison weiter auf ihren ersten Auswärtssieg. "Unser Gegner ist nicht unschlagbar, auch in Letter nicht", meint SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Deshalb fahren wir dort hin, um zu gewinnen. Eine andere Zielsetzung ist keine Option." Wieder fit ist Torjäger Felix Rademacher. "Er ist für uns ein ganz wichtiger Spieler", unterstreicht Vojnikovic die Qualitäten des Stürmers. Weiter fehlen werden die verletzten Brüder Nick und Jacques Hieronymus sowie Michael Zajusch.